

Schulreise Tessin 2020 – 9a und 9b

Hinfahrt

Am Dienstag, 15.09.2020 nahmen wir um 07:36 Uhr den Zug nach Burgdorf. Von dort ging es dann weiter nach Olten. In Olten angekommen stiegen wir in den Zug nach Locarno. Dann ging es weiter nach Bellinzona und schliesslich nach Lugano. Die ganze Reise dauerte etwas länger als vier Stunden. Während der Reise mussten wir Masken tragen. Im Zug assen wir unser Znüni und später ein Mittagessen.



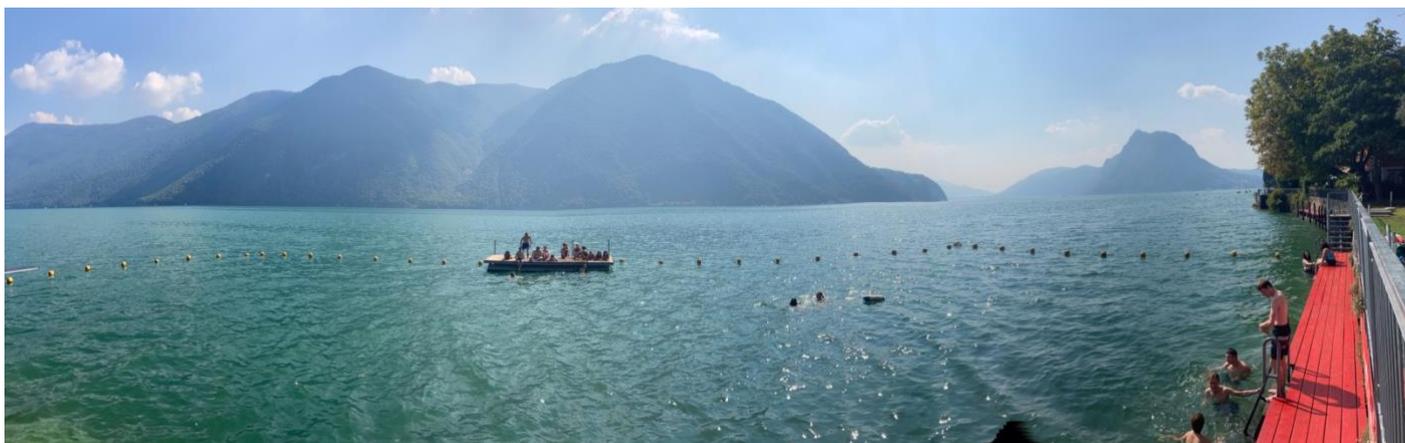
Spaziergang entlang des Lago di Lugano

Von Lugano aus fuhren wir mit dem Schiff nach Gandria. Auf dem See war es sehr heiss, doch wir hatten alle trotzdem eine tolle Fahrt: Sonne, stahlblauer Himmel! In Gandria angekommen, gingen wir die engen und schönen Gässchen der Altstadt entlang. Danach wanderten wir auf dem Sentiero dell' Olivo bis zum Strandbad.



Lido San Domenico

Nach einem kurzen Spaziergang kamen wir nach dem Mittag im Strandbad Lido San Domenico in Castagnola an. Da es schon ziemlich warm war, waren wir froh um die Abkühlung. Also zogen wir uns alle schnell um und gingen ins Wasser. Dort gab es ein Sprungbrett und ein Floss. Viele sprangen einfach ins kühle Nass rein, während andere die Leiter reingeklettert sind. Am Anfang war das Wasser ziemlich kalt, aber mit der Zeit ging es. Um auf das Floss zu gelangen, musste man etwas raus schwimmen.



Auf dem Floss genossen wir die Sonne. Manche haben versucht das Floss zu kippen und haben es hin- und hergeschaukelt 😊 Wir verbrachten dort etwa 2,5 Stunden bevor wir zur Bushaltestelle aufbrachen. Mit dem Bus nahmen wir noch den letzten Wegabschnitt in Angriff, bevor wir dann in Savosa ankamen.

Jugi Lugano Savosa

Wir gingen nach der Busstation noch ein paar Meter weiter und warteten vor der Jugendherberge, bis die Lehrpersonen die Zimmerkarten holten. Danach durften wir uns selbst auf die Zimmer verteilen. Die Jungs hatten ein 8er und ein 4er Zimmer und die Mädchen ein 4er, 5er und 6er Zimmer. Die grossen Zimmer waren zweistöckig. Auch besass die Jugendherberge einen eigenen Pool, Tischtennistische, ein Beachvolley-Feld, einen riesigen Garten und einen Billardtisch. Morgens konnte man unten im Gebäude Essen gehen. Zum Frühstück gab es Brot, Marmelade, Butter, Nutella, Cornflakes, O-Saft und auch Kaffee. Wir haben zwar nicht viel Zeit innerhalb der Jugendherberge verbracht, aber es war trotzdem schön dort.



In unserer Freizeit waren wir im Pool oder in unseren Zimmern. Die Nachtruhe in der Jugendherbere selbst war um 22 Uhr, aber schlafen mussten wir am ersten Tag erst um 23 Uhr und am zweiten Tag erst um 23:30 Uhr. Weil wir im Tessin übernachtet haben, haben wir eine Karte – das Ticini Ticket - bekommen, mit der wir gratis mit dem ÖV fahren durften.

Abendessen in der Pizzeria

Am Dienstagabend gingen wir in eine Pizzeria. Wir mussten nicht mit dem Bus fahren und konnten zu Fuss gehen. Als wir angekommen sind, durften wir uns alle etwas zu trinken bestellen, bevor auch schon unsere Pizza kam. Wir konnten zwischen 3 verschiedenen Pizzas entscheiden: Margherita, Prosciutto und Salami. Das Restaurant war sehr schön und gemütlich. Wir haben alle viel gelacht und geredet.



Wanderung entlang der Verzasca

Am Mittwoch gingen wir ins Verzascatal wandern. Wir fuhren mit dem Buss nach Brione, unser Start der Wanderung. Danach ging es mit dem Wandern los, wir liefen über Stock und Stein das Tal hinunter. Das kristallklare, türkisfarbene Wasser der Verzasca war beeindruckend! Nach 2h hatten wir unser erstes Ziel Lavertezzo erreicht. In Lavertezzo hatte es eine tolle Badestelle.



Baden in der Verzasca

Wir haben an der Verzasca Mittagspause gemacht und etwas gegessen. Anschliessend gingen alle in der Verzasca baden, es war sehr kalt, da sie nur 13 Grad warm war. Ein paar Mutige aus der Klasse sind von einem 7 Meter hohen Stein in den Fluss gesprungen. Wenn es uns zu kalt im Wasser wurde, gingen wir raus und legten uns auf die schön warmen Steine und wärmten uns wieder auf. 15 Minuten bevor wir weitergingen, wurden zwei Mädchen von einem Jungen nochmals ins Wasser geworfen. Als wir dann alle wieder in der Wanderkleidung waren und bereit zum Weitermarschieren, haben wir zwei Jungs am Ufer vergessen, diese haben uns aber schnell wieder aufgeholt 😊



Nach der Abkühlung mussten wir noch 45 Min. zur Bushaltestelle in San Bartolomeo wandern. An der Haltestelle angekommen, ging es mit dem Bus wieder talwärts zum Bahnhof Tenero, wo wir dann mit der Bahn nach Lugano zurückführen.

Abend in Lugano

Am Mittwochabend gingen wir in die schöne Stadt Lugano. Dort bekam jeder 15 Franken für das Abendessen. Die meisten assen das Abendessen im McDonalds. Eine Gruppe ging nicht in den McDonalds, sondern holten sich einen Dürüm und assen ihn am See.



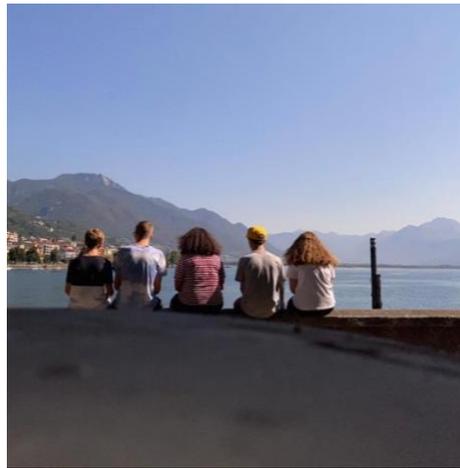
Nach dem Abendessen waren wir noch 1,5 h in der Stadt oder am See am Chillen. Wir machten viele Fotos und hatten es sehr lustig zusammen. Als wir uns wieder als Klasse trafen, assen wir noch eine feine Glacé.

Besuch in Locarno

Von der Jugi aus gingen wir mit dem Bus zum Hauptbahnhof und dann nahmen wir den Zug nach Locarno. Insgesamt mussten wir ca. 1h mit dem Zug fahren. Als wir dort ankamen, schlossen wir unsere Rucksäcke in die Schliessfächer ein. Ohne Gepäck schlenderten wir dann entspannt zur Piazza Grande in Locarno. Unterwegs sahen wir viele bunte Häuser, viele verschiedene Marktstände und natürlich viele Läden.



Als wir am Piazza Platz ankamen, bekamen wir von den Lehrpersonen Geld für unser Mittagessen und `Zvieri` und dazu gaben sie uns noch eine Aufgabe. Wir mussten Bilder mit dem See, mit der Burg (Castello Visconteo) und ein Bild auf dem Piazza Platz machen. Also machten wir uns in verschiedenen Gruppen auf den Weg. Alle Gruppen gingen zuerst in den Supermarkt und kauften sich leckeres Essen. Die meisten haben schon ein Bild auf dem schönen Piazza Platz gemacht und mussten nur noch von der Burg und vom See ein Bild machen. Wir haben auf dem Weg zur Burg und auf dem Weg zum See viel von dieser schönen Stadt gesehen.



Viele Gruppen assen ihr Mittagessen beim See, paar andere assen irgendwo in der Stadt. Mit einem vollen Magen erkundeten wir weiter die Stadt. Wir hatten noch ca. 1h Freizeit. In dieser Zeit konnten wir Shoppen oder einfach die Stadt anschauen gehen. Wir mussten einfach wieder um 13:15 Uhr beim Bahnhof sein. Zum Glück waren alle pünktlich dort!

Heimreise

Von Locarno bis Hindelbank fuhren wir dann ca. 4h. Über Bellinzona, Tenero, Giubiasco, Luzern usw. reisten wir mit dem Zug. Die Fahrt zog sich sehr lange hin, zum Glück hatten wir eine Sitzplatzreservation und eine gut funktionierende Klimaanlage. Um uns die Zeit zu vertreiben, assen und tranken wir viel und hatten es lustig zusammen. Um 17:22 Uhr in Hindelbank angekommen, verabschiedeten wir uns und gingen nach Hause.

